

Zurich erzielt in den ersten neun Monaten 2016 einen Betriebsgewinn von USD 3,4 Milliarden, 36% über dem Vorjahr

- **Betriebsgewinn (BOP) im 3. Quartal von USD 1,2 Milliarden, gegenüber USD 256 Millionen im Vorjahr**
- **Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS) für die ersten neun Monate von USD 2,5 Milliarden, 11% höher als im Vorjahr; NIAS im 3. Quartal von USD 912 Millionen, gegenüber USD 207 Millionen im Vorjahr**
- **Eigenkapitalrendite basierend auf dem Betriebsgewinn nach Steuern (BOPAT ROE) in den ersten neun Monaten in Höhe von 11,9%**
- **Betriebsgewinn im Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance) in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahr um 85% auf USD 1,8 Milliarden gestiegen; Schaden-Kosten-Satz von 101,9% auf 98,4% verbessert**
- **Gute Ergebnisse im Lebensversicherungsgeschäft (Global Life) dank Wachstum und vorteilhaften Entwicklungen gegenüber versicherungsmathematischen Annahmen**
- **Farmers Exchanges¹ behalten Dynamik bei und wachsen in den fortgeführten Geschäftsbereichen um 5,5%**
- **Starke Kapitalbasis gemäss allen wichtigen Kennzahlen; die geschätzte Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM)² von 113% liegt klar innerhalb des Zielbandes**
- **Isabelle Welton wird zum Group Chief Marketing, Communications and Culture Officer, und David Henderson zum Group Chief Human Resources Officer ernannt**

Ausgewählte Kennzahlen – für die ersten neun Monate (9M) und das 3. Quartal (Q3) 2016

In Millionen USD für die per 30. September abgeschlossenen neun bzw. drei Monate, sofern nicht anders ausgewiesen	9M 2016	9M 2015	Veränderung in USD ³	Q3 2016	Q3 2015	Veränderung in USD ³
Betriebsgewinn (BOP)	3'403	2'494	36%	1'208	256	372%
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn nach Steuern (NIAS)	2'526	2'266	11%	912	207	342%
Gesamtumsatz der Gruppe ⁴	51'623	51'785	(0%)	15'562	15'776	(1%)
Rendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands), netto	2,8%	3,0%	(0,2 PP)	0,9%	1,0%	(0,0PP)
Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe (in % des durchschnittlichen Kapitalanlagenbestands)	6,1%	1,2%	4,9 PP	1,4%	1,1%	0,4 PP
Den Aktionären zurechenbares Eigenkapital ⁵	32'468	31'178	4%			
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	16.47	14.43	14%			
Buchwert je Aktie (in CHF) ⁵	210.83	209.27	1%			

Zürich, 10. November 2016 – Zurich Insurance Group (Zurich) hat in den per 30. September 2016 abgeschlossenen neun Monaten einen Betriebsgewinn (BOP) von USD 3,4 Milliarden erwirtschaftet. Das entspricht einem Anstieg von 36% im Vorjahresvergleich. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn (NIAS) in Höhe von USD 2,5 Milliarden stieg um 11%. Verantwortlich dafür waren die zugrunde liegenden Fortschritte im Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance) und die anhaltend starke Performance von Global Life und Farmers. Die Gruppe hat in der Berichtsperiode eine auf dem Betriebsgewinn nach Steuern basierende Eigenkapitalrendite (BOPAT ROE) von 11,9% erzielt.

„Zurich hat ihre positive Entwicklung dank der zugrunde liegenden Verbesserungen in allen Kerngeschäftssegmenten fortgesetzt“, sagte Group Chief Financial Officer George Quinn. „Die Verstärkung des Managementteams und die Vereinfachung der Konzernstruktur sind nun abgeschlossen. Die absoluten Kosten sind weiter zurückgegangen, was auf die zu Anfang des Jahres getroffenen Massnahmen zurückzuführen ist. Wir bleiben zudem stark kapitalisiert mit einer Solvenz, die klar innerhalb unserer Zielvorgaben liegt.“

Im **Schadenversicherungsgeschäft (General Insurance)** beträgt der Betriebsgewinn in den ersten neun Monaten dieses Jahres USD 1,8 Milliarden, 85% mehr als im Vorjahr. Positiv beeinflusst wurden die Ergebnisse von einem verbesserten Schaden-Kosten-Satz, einem günstigen Katastrophen-Umfeld sowie einer für Zurich positiven Entwicklung der Währungen.

Der Schaden-Kosten-Satz für die ersten neun Monate verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,5 Prozentpunkte auf 98,4%. Die Bruttoprämien sanken um 3,3% in US-Dollar. Verantwortlich dafür sind vor allem die Neuzeichnung von Risiken und weitere im letzten Jahr angekündigte Massnahmen zur Verbesserung der Profitabilität.

Im **Lebensversicherungsgeschäft (Global Life)** wurde in den ersten neun Monaten 2016 ein Betriebsgewinn von USD 1,0 Milliarden erwirtschaftet. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das in US-Dollar einem Anstieg um 3,1%. Die Performance verbesserte sich in allen Regionen ausser Nordamerika. Die Verbesserungen beruhen auf

dem Wachstum in Lateinamerika und auf vorteilhaften Entwicklungen gegenüber versicherungsmathematischen Annahmen in Europa, Mittlerer Osten und Afrika (EMEA) und Asien-Pazifik.

Die Bruttoprämien, Policengebühren und Beiträge mit Anlagecharakter stiegen in den ersten neun Monaten 2016 um 5,5% auf USD 22,5 Milliarden an, mit robustem Wachstum in EMEA und Asien-Pazifik.

Der Betriebsgewinn von **Farmers** von USD 1,1 Milliarden blieb in den ersten neun Monaten im Vergleich zum Vorjahr unverändert, da die anhaltende Dynamik von Farmers Management Services durch einen niedrigeren Beitrag von Farmers Re aufgehoben wurde.

Der Betriebsgewinn von Farmers Management Services stieg um 4% auf USD 1,0 Milliarden, gestützt auf steigende Gebühreneinnahmen von den Farmers Exchanges', die sich im Eigentum ihrer Versicherungsnehmer befinden. Farmers Re erwirtschaftete einen Betriebsgewinn von USD 21 Millionen, unter anderem wegen eines einmaligen Gewinns. Die Bruttoprämien von Farmers Re gingen zurück. Verantwortlich dafür waren die niedrigere Anteilsquote am Rückversicherungsvertrag. Während das dritte Quartal arm an Schäden von Naturkatastrophen war, wies die Neunmonatsperiode einen hohen Schadenaufwand aufgrund von Naturkatastrophen auf, vor allem wegen Stürmen in Texas.

Das Segment **Non-Core Businesses** erwirtschaftete in den ersten neun Monaten einen Betriebsgewinn von USD 42 Millionen. Diesem stand im Vorjahr ein Verlust von USD 12 Millionen gegenüber. Der Grossteil des diesjährigen Gewinns geht auf die Auflösung von Rückstellungen zurück, als Folge des Rückkaufs von Produkten mit wählbaren Garantien in den USA. Das Segment Non-Core Businesses beinhaltet Portfolios ohne Neugeschäft, die mit dem Ziel verwaltet werden, proaktiv Risiken zu reduzieren und Kapital freizusetzen.

Das Segment **Other Operating Businesses** wies in den ersten neun Monaten einen gegenüber dem Vorjahr um 3% angestiegenen Betriebsverlust von USD 565 Millionen aus.

Das **Nettoergebnis aus Kapitalanlagen der Gruppe** (einschliesslich Nettokapitalerträge, realisierte Nettogewinne und -verluste aus Kapitalanlagen sowie Abschreibungen) trug in den ersten neun Monaten USD 5,5 Milliarden zum Gesamtertrag der Gruppe bei. Dies entspricht einer (nicht annualisierten) Nettorendite von 2,8% und einem Rückgang um USD 467 Millionen gegenüber dem Vorjahr, was auf niedrigere realisierte Kapitalgewinne zurückzuführen ist.

Die Gesamtrendite aus Kapitalanlagen der Gruppe belief sich auf 6,1% (nicht annualisiert), verglichen mit 1,2% im Vorjahreszeitraum. Dafür verantwortlich waren in erster Linie die starke Wertentwicklung im festverzinslichen Anlagebereich aufgrund sinkender Renditen sowie sich verengende Credit-Spreads, im Gegensatz zu steigenden Renditen und einer Ausweitung von Credit-Spreads im Vorjahr.

Die Gruppe verfügt weiterhin über eine starke Kapitalbasis. Per 30. September 2016 lag die geschätzte Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) bei 113%² und damit klar innerhalb des Zielbandes. Die Solvabilität gemäss Schweizer Solvenztest (SST)⁶ lag bei geschätzten 167%.

Das den Aktionären zurechenbare Eigenkapital stieg um 4,1% auf USD 32,5 Milliarden.

Am Investorentag vom 17. November wird das Unternehmen seine strategische Aspiration bekanntgeben, welche auf Kunden und Kundenservice ausgerichtet ist und eine grundlegende Veränderung der Unternehmenskultur mit sich bringen wird. Aus diesem Anlass hat Zurich Isabelle Welton per sofort zum Group Chief Marketing, Communications and Culture Officer ernannt. Ihre bisherige Rolle als Group Chief Human Resources Officer wird ab 1. Januar 2017 von David Henderson übernommen. Er ist zurzeit bei MetLife als Executive Vice President, Human Resources, tätig. Beide werden direkt an Mario Greco, Group Chief Executive Officer, berichten.

¹ Zurich Insurance Group hat keine Beteiligung an den Farmers Exchanges. Farmers Group, Inc., eine 100%-ige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt für die Farmers Exchanges administrative und Managementdienstleistungen als deren Bevollmächtigte und erhält für ihre Dienstleistungen eine Gebühr.

² Mittelpunkt-Schätzung mit Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten. Geschätzte Z-ECM Quote per Ende Q2 2016 bei 107%.

³ Zahlen in Klammern stellen eine negative Abweichung dar.

⁴ Das Gesamtgeschäftsvolumen der Gruppe setzt sich aus Bruttoprämien, Policengebühren, Beiträgen mit Anlagecharakter und Managementgebühren zusammen, die in den Bereichen General Insurance, Global Life und Farmers generiert werden.

⁵ Per 30. September 2016 bzw. 31. Dezember 2015.

⁶ Mittelpunkt-Schätzung mit Fehlertoleranz von +/- 10 Prozentpunkten. Die Verhältniszahlen des Schweizer Solvenztests (SST) werden auf der Grundlage des internen Modells der Gruppe berechnet, das der Prüfung und Genehmigung durch die für die Gruppe zuständige Aufsichtsbehörde, die Schweizer Finanzmarktaufsicht (FINMA) unterliegt. Nur die Verhältniszahlen für das gesamte Jahr werden bei der FINMA eingereicht und müssen von dieser genehmigt werden.

Weitere Informationen

Die Präsentation für Analysten und Medien sowie schriftliche Erläuterungen dazu stehen ab 06.45 Uhr MEZ auf www.zurich.com zur Verfügung.

Ab 08.00 Uhr MEZ findet eine Telefonkonferenz für Journalisten mit Group Chief Financial Officer George Quinn in englischer Sprache statt. Um 13.00 Uhr MEZ haben Journalisten die Möglichkeit, die telefonische Fragerunde für Analysten und Investoren mit zu verfolgen. Eine Aufzeichnung dieser Fragerunde wird ab 17.00 Uhr MEZ zur Verfügung stehen. Bitte wählen Sie sich jeweils 10 Minuten vor Beginn ein.

Einwahlnummern

- Europa +41 (0)58 310 50 00
- Grossbritannien +44 (0)203 059 58 62
- USA +1 (1) 631 570 56 13

Zusätzliche Finanzinformationen stehen auf unserer [Website](#) zur Verfügung.

Zurich Insurance Group (Zurich) ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit rund 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationaler Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter www.zurich.com.

Kontakt

Zurich Insurance Group AG
Austrasse 46, 8045 Zürich, Schweiz

www.zurich.com

SIX Swiss Exchange/SMI: ZURN, Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00

Twitter [@Zurich](https://twitter.com/Zurich)

media@zurich.com

Investor Relations

Telefon +41 (0)44 625 22 99, Fax +41 (0)44 625 36 18

investor.relations@zurich.com

Disclaimer and cautionary statement

Certain statements in this document are forward-looking statements, including, but not limited to, statements that are predictions of or indicate future events, trends, plans or objectives of Zurich Insurance Group Ltd or the Zurich Insurance Group (the Group). Forward-looking statements include statements regarding the Group's targeted profit, return on equity targets, expenses, pricing conditions, dividend policy and underwriting and claims results, as well as statements regarding the Group's understanding of general economic, financial and insurance market conditions and expected developments. Undue reliance should not be placed on such statements because, by their nature, they are subject to known and unknown risks and uncertainties and can be affected by other factors that could cause actual results and plans and objectives of Zurich Insurance Group Ltd or the Group to differ materially from those expressed or implied in the forward-looking statements (or from past results). Factors such as (i) general economic conditions and competitive factors, particularly in key markets; (ii) the risk of a global economic downturn, in the financial services industries in particular; (iii) performance of financial markets; (iv) levels of interest rates and currency exchange rates; (v) frequency, severity and development of insured claims events; (vi) mortality and morbidity experience; (vii) policy renewal and lapse rates; and (viii) changes in laws and regulations and in the policies of regulators may have a direct bearing on the results of operations of Zurich Insurance Group Ltd and its Group and on whether the targets will be achieved. Zurich Insurance Group Ltd undertakes no obligation to publicly update or revise any of these forward-looking statements, whether to reflect new information, future events or circumstances or otherwise.

All references to "Farmers Exchanges" mean Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange and their subsidiaries and affiliates. The three Exchanges are California domiciled inter-insurance exchanges owned by their policyholders with governance oversight by their Boards of Governors. Farmers Group, Inc. and its subsidiaries are appointed as the attorneys-in-fact for the Farmers Exchanges and in that capacity provide certain non-claims administrative and management services to the Farmers Exchanges. Neither Farmers Group, Inc., nor its parent companies, Zurich Insurance Company Ltd and Zurich Insurance Group Ltd, have any ownership interest in the Farmers Exchanges. Financial information about the Farmers Exchanges is proprietary to the Farmers Exchanges, but is provided to support an understanding of the performance of Farmers Group, Inc. and Farmers Reinsurance Company.

It should be noted that past performance is not a guide to future performance. Please also note that interim results are not necessarily indicative of full year results.

Persons requiring advice should consult an independent adviser.

This communication does not constitute an offer or an invitation for the sale or purchase of securities in any jurisdiction.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.